

# Erfolg und Liebe

Von Youki

## Kapitel 39: Männerabend

Die überbrachte dem Freund die Nachricht nur ungern. Als er das Zimmer betrat, brachen Shinya und Kyo in Gelächter aus. Kyo zeigt auf Die's Hose: "Du hast sie rumgekriegt? Geil! Ihr seid vielleicht eine scharfe Bande." Der Angesprochene sah an sich herunter und mußte bemerken, das sein Reißverschluß offen war. Er drehte sich beschämt weg und zog ihn zu. Shinya grinste: "Zu spät! Hab's schon gesehen!" "Übrigens dein Date mit Ayu fällt ins Wasser. Sie macht sich einen schönen Abend mit Mayu.", konterte Die. Shinya verging das Lachen sofort und er senkte den Kopf: "Oh...ja klar!"

Kyo sah ihn mitleidig an: "Oh Mann, das ist shit! Du hast so lange gewartet, das ihr beide Zeit habt und jetzt sowas." Aiko auf Shinyas Arm Schoß umarmte ihn. Kiyo schlief auf der Couch neben Kyo.

Bei dem Anblick fasste Daisuke einen Entschluß: "Es ist schon spät! Langsam wird es Zeit für die Zwillinge. Shinya, hilfst du mir bitte! Ich glaub ich schaffe das nicht allein." Der nickte: "Ich hab sowieso nichts anderes vor und hier läuft heute nichts mehr." Kyo war der gleichen Meinung: "Toshiya ist sicher nicht in der Lage das durchzuziehen. Ich hau dann mal ab!"

So fuhren die zwei Männer mit den Kindern nach hause und versuchten das Beste aus der Situation zu machen.

"Komm rein!", Daisuke trug den schlafenden Kiyo ins Wohnzimmer, "Ich mach das Bad fertig und das Essen. Dann haben wir die Zwerge bald im Bett." Aiko war noch munter. Shinya setzte ihn auf den Sessel: "Der sieht gar nicht so aus als wollte er schlafen."

Kurz darauf saßen die Kinder in der Wanne und wurden gewaschen. Kiyo war sehr ungehalten, da er schlafen wollte. Hingegen wollte sein Zwillingbruder nach dem Essen keine Ruhe geben.

Shinya und Die machten es sich mit ein paar Bier vor dem Fernseher bequem und unterhielten sich nebenbei.

"Du wolltest heute mit Ayu ausgehen. Hab ich was nicht mitbekommen? Ihr seid ein Paar?", Daisuke setzte die Flasche an und trank. "Nein, sind wir nicht. Leider! Heute wäre unser erstes richtiges Date gewesen. Ich hatte all meinen Mut zusammengenommen, um sie zu fragen. Das sie einverstanden war, heißt für mich das sie zumindestens nicht abgeneigt ist, das ich mit ihr...also...das sie mich vielleicht doch mag." Shinya lächelte verlegen. Die stieß ihn an: "Ihr kennt euch schon ewig. Klar mag sie dich! Die Mädels finden dich alle niedlich, weil du immer so lieb bist." Der schubste ihn nun auch: "Ich bin nicht niedlich! Und ich bin halt nett zu allen...besonders zu Mädchen. Die sind auch nett zu mir.", nachdem er einen Schluck genommen hatte, sprach er weiter, "Ich könnte mir auch vorstellen für Ayu's Kleine den Vater zu spielen."

Sie ist süß und ein sehr braves Kind. Shinsetsu kann mich auch gut leiden." Sein Gegenüber bemerkte amüsiert: "Wenn Ayu euch beide rufen will, muß sie nur Shin-Shin rufen. Oh ja, schmeiß dich an sie ran, dann können wir eine Doppelhochzeit machen mit einer großen geilen Party. Prost!" Sie ließen die Flaschen klingen.

Im nächsten Moment machten sich die Zwillinge bemerkbar. "Ach nein! Immer das Gleiche!", beschwerte sich Daisuke. Shinya fragte: "Was macht ihr sonst damit sie schlafen?" Die stand genervt auf: "Wir nehmen sie mit ins Bett." Shin hatte eine Idee: "Wir könnten auch im Schlafzimmer weiter schauen. Oder stört der Fernseher die Kinder? Da legen wir uns zusammen ins Bett." Mit der Hand in dessen Gesicht schob Die den Kopf des Freundes zur Seite: "Ich geh nicht mit dir ins Bett!", er überlegte kurz, "Obwohl...du hast Recht! So haben wir wenigstens unsere Ruhe."

Eilig duschten die Beiden nacheinander, zogen sich um, wobei sich Shinya einen Pyjama von Daisuke auslieh und räumten alles notwendige nach oben. Dann holten sie die Zwillinge und legten sich hin.

Bei gedämpften Licht und Ton unterhielten sie sich leise mit den Kindern. Aiko kuschelte sich an Shinya und plapperte kaum vernehmbar vor sich hin. Er hatte genau wie sein Bruder die Augen geschlossen. Kiyo lag mit dem Rücken an Daisukes Brust und schlief gleich wieder ein. Die flüsterte: "Ich glaub der hat nur mit geweint aus Brüderlichkeit." Er streichelte behutsam über den Kopf des Babys, dann lächelte er beim Anblick seines Gegenübers: "Weist du wie du gerade aussiehst? Wie Mayu als sie noch gestillt hat. Nun...du hast natürlich keine Brust, aber Aiko liegt auch so da." Shinya lächelte mit: "An mir wird nicht rumgenuckelt!" Die konterte mit einem breiten Grinsen: "Ayu dürfte aber! Nicht oben...aber unten!" Mit nervösem Blinzeln versuchte Shin dem Blick peinlich berührt auszuweichen: "Nein, also soweit wage ich gar nicht zu denken. Ich achte sie als Person und Künstlerin..." "Ach hör doch auf!", Die patschte ihn auf die Wange, "Ist gut und schön, aber irgendwann willst du doch, da sie dich ranläßt!" Shin nickte heftig: "Okay...ja...klar! Aber...psst...erzähl das nicht herum, sonst hab ich gar keine Chance." Die hielt sein Kinn fest: "Wußte ich es doch! Keine Sorge, ich kann schweigen."

Sie setzten ihren Fernsehabend fort und tranken noch ein paar Bier. Dadurch kam es das sie einschliefen.